

1. Was ist eine Index Note?

Juristisch betrachtet handelt es sich bei dem Index Zertifikat um ein Wertpapier, das in Form einer Schuldverschreibung von einer Emittentin begeben wird und deren Rückzahlung in Abhängigkeit der Performance des zu Grunde liegenden Indexes steht.

2. Was ist der Unterschied zwischen einem Fonds und einem Zertifikat?

Zertifikate sind den strukturierten Finanzprodukten zuzuordnen. Dadurch, dass ein Zertifikat eine Schuldverschreibung darstellt, besteht potenziell das Risiko, dass bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten ein Totalverlust des investierten Kapitals eintritt. Das Risiko eines Totalverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten besteht bei Fonds nicht, da das Fondsvermögen in Form von Sondervermögen gehalten wird, das wiederum nicht der Insolvenzmasse der Fondsgesellschaft zugerechnet werden kann.

3. Wer ist die Emittentin und wie ist deren Bonität zu beurteilen?

Die Emittentin des Zertifikates ist die Exane S.A. in Paris. Die französische Bank hat eine gutes A3 Bonitätsrating von Moody's erhalten und ist mit über 750 Mitarbeitern weltweit, größtes Wertpapierhandelshaus Frankreichs.

Im Jahr 2004 hat die BNP Paribas zudem 50% des Kapitals von Exane übernommen, deren Bilanz sich mit über 250 Mio EUR Eigenkapital und einem Gewinn von 44 Mio EUR im Jahr 2005 durchaus sehen lassen kann.

4. Was funktioniert das Produkt?

Die Emittentin des Zertifikates schuldet den Investoren zum Ende der maximal 10jährigen Laufzeit die Wertentwicklung des Landsbanki ST Iceland Krona Indexes abzüglich der 0,7% p.a. jährlichen Gebühren.

Der Index basiert auf der Wertentwicklung des größten isländischen Geldmarktfonds und wird in Isländischer Krone kalkuliert.

5. Wer ist Landsbanki?

Landsbanki wurde vor über 120 Jahren in Island gegründet und übernahm über 80 Jahre Funktionen einer Zentralbank. Mittlerweile privatisiert, ist Landsbanki aber

immer noch (gemessen an den Spareinlagen) größtes isländisches Kreditinstitut.

6. Warum heißt der Index Landsbanki ...?

Landsbanki ist der Spezialist für isländische Investments. Die lokale Präsenz und die langjährige Tradition des Unternehmens ermöglicht auch ausländischen Investoren einen professionellen und effizienten Marktzugang.

Landsbanki ist zudem der Fondsmanager des dem Indexwert zugrunde liegenden Investmentfonds – dem mit fast 120 Mrd ISK (entspricht ca 1,4 Mrd EUR) größten Geldmarktfonds Islands.

7. Wie hoch ist die erwartete Rendite?

Auch wenn in der Vergangenheit mit einem vergleichbaren Investment für EUR Investoren durchschnittlich etwa 7% p.a. erzielt worden wären, ist dies kein Garant für die künftige Wertentwicklung des Zertifikates

8. Bin ich denn bei dem Index Zertifikat Fremdwährungsrisiken aus der isländischen Krone ausgesetzt – es ist doch ein EUR Zertifikat?

Das ist zwar richtig, trotzdem partizipiert der Anleger auch an den Währungsschwankungen der isländischen Krone gegenüber dem Euro:

Steigt die Isländische Krone beispielsweise um 10%, so steigt auch das Zertifikat um 10% - beispielhaft ohne Wertentwicklung des Indexes und ohne Kosten gerechnet. Bei einer steigenden Krone spricht man auch von einer „Aufwertung“ gegenüber dem Euro.

Beispiel Rechnung - steigende ISK:

Aktuell erhält der EUR Investor für einen Euro ca. 86 ISK. In der Folge **steigt** die Isländische Krone um 10%, so dass am Ende der Investitionsperiode ein EUR nur noch 77,4 ISK. Der Investor erhält also für seine 86 ISK genau 1,11 EUR (=+10%)

Fällt die Isländische Krone hingegen um 10% (eine „Abwertung“) so würde auch der Investor einen 10%igen Verlust erleiden, da der Erlös aus dem Index nur noch 10% „weniger Euros“ bringt, als investiert wurden (auch hier ohne Wertentwicklung des Indexes und Kosten gerechnet).

Weder Oaklet noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen hat Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Wertpapiere für bestimmte Gruppen von Investoren geeignet sind und erteilt durch die Verteilung dieser Broschüre auch keinerlei Ratschläge oder Empfehlungen hinsichtlich dieser Wertpapiere. In Zweifelsfällen sollten Anleger unabhängige Berater konsultieren.

Weder Oaklet noch eines der mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen die Gewähr oder die Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (und zwar weder für selbst noch für von Dritten erstellte Informationen).

Diese Broschüre ist ausschließlich zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland vorgesehen und darf insbesondere nicht im Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten ausgegeben werden.

Beispiel Rechnung - fallende ISK:

Aktuell erhält der EUR Investor für einen Euro ca. 86 ISK. In der Folge fällt die Isländische Krone um 10%, so dass am Ende der Investitionsperiode für einen Euro 94,6 Isländische Kronen bezahlt werden müssen. Der Investor erhält also für seine 86 ISK nur noch 0,91 EUR (=10%) zurück.

9. Die Laufzeit des Wertpapiers ist auf 10 Jahre angesetzt, muss ich mich für diese Zeit binden?

Nein, das Indexzertifikat kann börsentäglich ge- und verkauft werden. In der Vergangenheit haben sich Investmentperioden über 12 Monate mit einem ausgezeichneten Gewinn- und Verlustprofil ausgezeichnet, aber auch das sehr kurzfristige Investment kann im Falle einer steigenden Isländischen Krone ein aussichtsreiches, spekulatives Investment sein.

10. Gibt es einen Sekundärmarkt für das Zertifikat?

Ja, das Zertifikat wird an der Luxemburger Börse gelistet und die Emittentin (Exane) hat sich verpflichtet, börsentäglich für ausreichend Liquidität zu sorgen. Dadurch wird privaten aber auch institutionellen Investoren eine tägliche Veräußerbarkeit ihres Investments gewährleistet.

11. Wie ist der Abschlag für frühzeitige Rückgaben geregelt?

Exane stellt börsentäglich einen indikativen An- und Verkaufskurs fest. Der „Spread“ wird mit maximal 1% berechnet.

12. Gibt es einen Ausgabeaufschlag, der beim Erwerb des Zertifikates anfällt?

Ja, grundsätzlich ist ein Ausgabeaufschlag von 1% bezogen auf den aktuellen Zertifikatswert vorgesehen.

13. Fallen sonstige Gebühren an?

Exane kalkuliert den Index auf Basis des von der Landsbanki verwalteten Investmentfonds abzüglich einer jährlichen Gebühr von **0,7% p.a.** Diese Gebühr deckt einerseits die Emissions- und Verwaltungskosten der Emittentin, 0,1% p.a. werden jedoch auch zu Gunsten der Oaklet GmbH, Frankfurt, für die Initialisierung und Entwicklung des Produktes und weitere 0,1% p.a. für

Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Marketing des Produktes (Flyer, Prospekte, Internetseiten etc.) weiter vergütet.

14. Wie kann ich das Produkt erwerben?

Das Indexzertifikat verfügt über sowohl eine ISIN als auch eine WKN.

Damit sollte jede Bank und jeder Discount Broker bei dem der Kunde über ein individuelles Wertpapierverrechnungskonto verfügt, das Produkt kaufen und für den Kunden abrechnen können.

15. Wie sieht die steuerliche Behandlung für deutsche Privatinvestoren aus?

Nach aktueller Auffassung muss ein in Deutschland ansässiger Privatanleger, der das Wertpapier **innerhalb** eines Jahres nach Erwerb veräußert, den potentiellen Veräußerungsgewinn der Einkommenssteuer (zzgl. Solidaritätszuschlag) unterziehen. Bemessungsgrundlage ist die Differenz von Veräußerungserlös und ursprünglichen Anschaffungskosten und Spesen. Der Gesetzentwurf zur Unternehmenssteuerreform sieht vor, dass Indexzertifikate, auch wenn Sie vor dem 31. Dezember 2008 erworben wurden, ab dem 30. Juni 2009 der Abgeltungssteuer zu unterziehen sind. Bei Fragen in Bezug auf ihre individuelle steuerliche Rechtsposition haben, wird empfohlen, ihren Steuerberater zu konsultieren.

16. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Produkt oder zum Erwerb / Veräußerung habe?

Eventuell sind einige Ihrer Fragen auch auf der Informationsseite unter www.iceland-krona.eu beantwortet. Hier haben Sie auch die Möglichkeit sich mit Ihrer Email Adresse für den Bezug des monatlichen Berichts zu registrieren.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen aber auch gerne telefonisch oder persönlich unter folgender Adresse zur Verfügung:

Oaklet GmbH

Tel: +49 (69) 7680 585 0

Fax: +49 (69) 7680 585 20

Email: isk-index@oaklet.de



Weder Oaklet noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen hat Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Wertpapiere für bestimmte Gruppen von Investoren geeignet sind und erteilt durch die Verteilung dieser Broschüre auch keinerlei Ratschläge oder Empfehlungen hinsichtlich dieser Wertpapiere. In Zweifelsfällen sollten Anleger unabhängige Berater konsultieren.

Weder Oaklet noch eines der mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen die Gewähr oder die Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (und zwar weder für selbst noch für von Dritten erstellte Informationen).

Diese Broschüre ist ausschließlich zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland vorgesehen und darf insbesondere nicht im Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten ausgegeben werden.